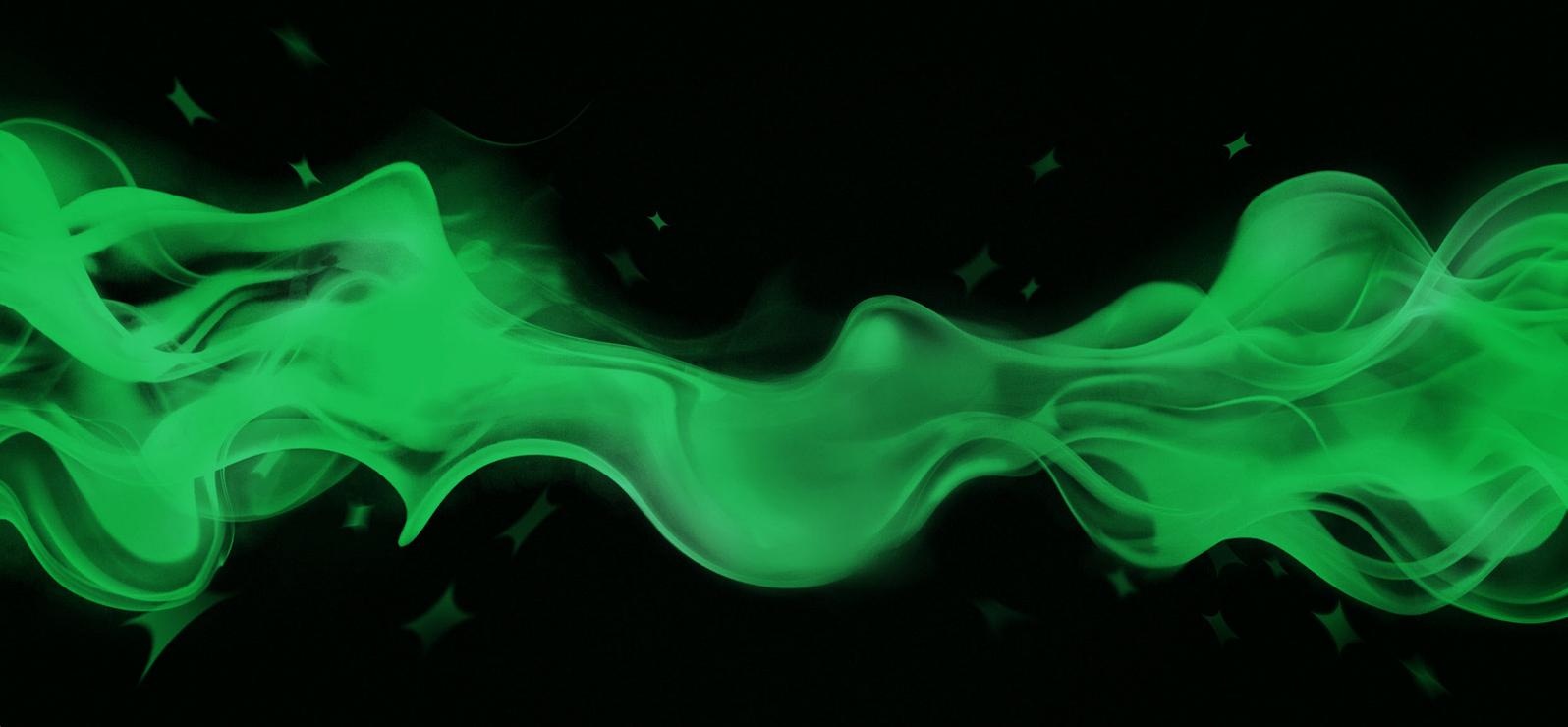




NVivo 11 Starter for Windows





Copyright © 1999-2017 QSR International Pty Ltd. ABN 47 006 357 213. Alle Rechte vorbehalten. Die Begriffe und die Logos NVivo und QSR sind Marken oder eingetragene Marken von QSR International Pty Ltd. Microsoft, Windows, Word, Excel, PowerPoint, OneNote und Internet Explorer sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. EndNote ist eine Marke oder eingetragene Marke von Thomson Reuters Inc. RefWorks ist eine Marke oder eingetragene Marke von ProQuest LLC. Zotero ist eine Marke oder eingetragene Marke von George Mason University. Mendeley ist eine Marke oder eingetragene Marke von Mendeley Ltd. IBM und SPSS sind Marken der International Business Machines Corporation, die in vielen Rechtsgebieten weltweit eingetragen sind. Diese Information kann ohne Vorankündigung geändert werden.

Version 11.4

www.qsrinternational.com



Inhalte

Verwendung dieses Handbuchs	5
NVivo und qualitative Forschung	5
Unterstützung für die von Ihnen gewählten Methodik.....	5
Funktionsweise von NVivo-Versionen	6
Wichtige Begriffe in NVivo	6
Beispielprojekt untersuchen	6
Ansatz für ein Forschungsprojekt.....	7
Installieren und Aktivieren von NVivo für Windows.....	8
Unterstützte Betriebssysteme	8
Systemanforderungen	8
NVivo installieren.....	9
NVivo starten, und Lizenz aktivieren.....	9
Die NVivo-Startseite.....	10
Neues Projekt erstellen	10
Der NVivo-Arbeitsbereich.....	11
Mit dem Menüband arbeiten	12
Navigationsansicht	12
Listenansicht	13
Detailansicht	13
Arbeitsbereich anpassen.....	14
Projekte im Team freigeben	14
Vorbereitung der Teamarbeit.....	15
Eigenes Material in NVivo einbringen.....	16
Literaturverwaltung	17
Literaturüberblick in NVivo – alles an einem Speicherort	17
Knoten, Fälle und Kodierung verstehen.....	18
Knoten.....	18
Fälle.....	19
Arbeiten mit Knoten.....	20
Erstellen von Knoten	20
Erstellen von Knotenhierarchien	20
Aufbau einer effizienten Knotenhierarchie	21
Arbeiten mit Fällen.....	22
Fälle erstellen.....	22
Funktionsweise von Klassifizierungen und Attributen	22
Fälle klassifizieren.....	23
Mit Klassifizierungsausügen arbeiten	23
Personen, Orte und andere Fälle untersuchen.....	24



Kodieren Ihres Quellmaterials	25
In neuen oder bestehenden Knoten kodieren.....	25
Erstellen Sie einen Knoten aus einem ausgewählten Wort.....	25
Kodierungsverfahren.....	26
Kodierte Inhalte anzeigen	27
Knoten zum Untersuchen der Referenzen öffnen	28
Tipps beim Kodieren.....	29
Memos und Anmerkungen	30
Erstellen von Memos.....	30
Hinzufügen von Anmerkungen.....	30
Memos – ein wichtiger Bestandteil für ungelöste Analysefragen.....	31
Abfragen verwenden.....	32
Abfragen zur Textanalyse einsetzen.....	32
Abfragen optimal nutzen	33
Projekt visualisieren	34
Daten in Grafiken anzeigen.....	34
Erstellen von Darstellungen und Untersuchen von Verknüpfungen	35

Verwendung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch unterstützt Sie beim Einstieg in NVivo 11 Starter. Es enthält Schritt-für-Schritt-Anleitungen für grundlegende Aufgaben sowie Ideen und Techniken für eine effiziente Bearbeitung von Projekten.

In diesen Bereichen sind Hinweise, Tipps und Techniken aufgeführt.

Im [QSR-Forum](#) können Sie Ihre eigenen Tipps und Techniken weitergeben.



Weitere Informationen zum Arbeiten mit NVivo finden Sie hier:

- **NVivo-Hilfe:** Klicken Sie auf der Registerkarte **Datei** auf **Hilfe** und anschließend auf **NVivo-Hilfe**.
- **QSR-Website** (www.qsrinternational.com): Zugriff auf Videoanleitungen, das QSR-Forum, häufig gestellte Fragen, Schulungen und Support
- Der **NVivo Blog** beschäftigt sich mit Problemen, Trends und bewährten Vorgehensweisen bei qualitativen und gemischten Forschungsmethoden.
- NVivo-Benutzergruppe auf [LinkedIn](#) oder der **QSR Facebook-Seite** oder [@QSRint](#) auf Twitter **folgen**.

NVivo und qualitative Forschung

Viele qualitative Forscher sind daran interessiert, soziale Phänomene auszuwerten, zu interpretieren und zu erklären. Sie analysieren Daten aus Interviews, Fokusgruppen-Transkripten, handschriftlichen Aufzeichnungen, Webseiten und Zeitungsartikeln. Das Tätigkeitsfeld dieser Forscher ist vielfältig und reicht von Sozialwissenschaften und Bildungswesen bis hin zu Medizin und Wirtschaft.

Unterstützung für die von Ihnen gewählten Methodik

NVivo ist nicht auf eine bestimmte Methode ausgerichtet. NVivo eignet sich für alle gängigen qualitativen Techniken zum Ordnen, Analysieren und Freigeben von Daten, unabhängig von der verwendeten Methode.

Bei den Forschungsarbeiten wird in der Regel eine qualitative Methode eingesetzt, die der jeweiligen Fragestellung entspricht. Beispiele: Ein Sozialwissenschaftler, der neue Konzepte oder Hypothesen entwickeln möchte, verfolgt möglicherweise den Ansatz der "gegenstandsbezogenen Theorie". Ein Gesundheitsforscher, der nach Möglichkeiten zur Verbesserung von Richtlinien oder Programmdesigns sucht, verwendet vielleicht "Evaluierungsmethoden".



Funktionsweise von NVivo-Versionen

Es gibt drei Versionen von NVivo für Windows-Software: NVivo Starter, NVivo Pro und NVivo Plus. Jede Version verfügt über unterschiedliche Funktionen, um eine Vielzahl von Projekten und Forschungsanforderungen zu unterstützen.

Dieses Handbuch beschreibt **NVivo Starter** - ein leistungsstarkes Forschungsinstrument mit einem Kernsatz an Funktionen für Forschungsprojekte mit textbasierten Quellen.

Diese Version verfügt über alle Funktionen, die Sie für das Kodieren Ihres textbasierten Materials benötigen. Untersuchen Sie Ihre Daten mit einfachen Abfragewerkzeugen, und berichten Sie über Ihre Ergebnisse.

NVivo Starter bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Arbeit mit Text in Dokumenten und PDFs
- Verwendung von einfachen Text- und Kodierungsabfragen
- Visualisierung Ihrer Daten mit Grafiken und Darstellungen

Sie können jedes NVivo 11 für Windows-Projekt in jeder der Versionen öffnen. Sie können außerdem jederzeit auf eine andere Version aktualisieren.

Besuchen Sie die [QSR-Website](#) für einen detaillierten Vergleich der in jeder Version verfügbaren Funktionen.

Wichtige Begriffe in NVivo

Beim Durcharbeiten dieses Handbuchs werden Sie an eine Reihe von Schlüsselkonzepten herangeführt. Zur Einführung sind im Folgenden einige grundlegende Begriffe aufgeführt:

- **Quellen** steht für Ihre Forschungsmaterialien - Dokumente und PDFs.
- **Kodierung** bedeutet das Erfassen des Materials nach Thema oder Fall. Bei Auswahl eines Absatzes zur Wasserqualität wird der Themenknoten beispielsweise als "Wasserqualität" kodiert.
- **Knoten** sind Behälter für die Kodierung, die für Themen oder andere Konzepte stehen. Sie ermöglichen das Erfassen verwandten Materials an einem Ort, um es auf mögliche Muster und Ideen zu untersuchen.
- **Fälle** sind Behälter für Ihre Kodierung, die "Beobachtungseinheiten" darstellen, z. B. Personen, Orte, Organisationen oder Gegenstände.
- **Fallklassifizierungen** erlauben das Aufzeichnen von Informationen über Fälle, beispielsweise demographische Daten zu Personen.

Beispielprojekt untersuchen

Wenn Sie einen praxisorientierten Lernstil bevorzugen, arbeiten Sie mit dem NVivo-Beispielprojekt "Umweltveränderungen im Südosten". Hierbei handelt es sich um ein tatsächliches Projekt, mit dem die Hauptfunktionen des Produkts erläutert werden. Wenn Sie sich die Struktur des Beispielprojekts ansehen, erhalten Sie möglicherweise Anregungen für Ihr eigenes Projekt. Sie können die Beispieldaten auch zum Experimentieren mit Abfragen, Visualisierungen und anderen Analysetools verwenden.

Sie können dieses Beispielprojekt über die NVivo-Startseite aufrufen.

Ansatz für ein Forschungsprojekt

Es gibt keinen fest vereinbarten "Branchenstandard" oder vorgeschriebenen Prozess für ein qualitatives Projekt, aber es bestehen einige anerkannte Strategien und Verfahren. Im Verlauf dieses Handbuchs werden Sie eine Reihe von Anregungen hierzu finden. Sie werden sehen, dass die qualitative Forschung ein iterativer Prozess ist. In der folgenden Abbildung sehen Sie z. B. einen möglichen Weg zum Untersuchen eines bestimmten Themas:



Hinweis: NVivo kann Sie zwar beim Verwalten, Untersuchen und Auffinden von Mustern in Ihren Daten unterstützen, ersetzt aber nicht Ihre analytische Erfahrung.



Installieren und Aktivieren von NVivo für Windows

Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass Ihr Computer die Hardware- und Softwareanforderungen erfüllt.

Unterstützte Betriebssysteme

- Microsoft Windows 10 (32-Bit und 64-Bit)
- Microsoft Windows 8 (32-Bit und 64-Bit)
- Microsoft Windows 7 (32-Bit und 64-Bit)

Systemanforderungen

Mindestsystemanforderungen	Empfohlen
1,2-GHz-Single-Core-Prozessor (32-Bit) oder 1,4-GHz-Single-Core-Prozessor (64-Bit)	2,0-GHz-Dual-Core-Prozessor oder schneller
RAM: 2 GB oder mehr	RAM: 4 GB oder mehr
Bildschirmauflösung 1024 x 768	Bildschirmauflösung 1680 x 1050 oder höher
Je nach Datenspeicherbedarf etwa 5 GB oder mehr freier Speicherplatz auf der Festplatte	Je nach Datenspeicherbedarf etwa 8 GB oder mehr freier Speicherplatz auf der Festplatte
	Internetverbindung
	Internet Explorer 11 oder höher oder Google Chrome 44 oder höher

Weitere Anforderungen für NVivo Add-Ons

- Für das NVivo-Add-in für OneNote: Microsoft OneNote (2007 oder 2010) und Microsoft Word (2007 oder 2010)



NVivo installieren

Sie müssen über Administratorrechte für den Computer verfügen, auf dem die Software installiert wird.

Wenn Sie auf die NVivo-Installationsdatei doppelklicken, startet der Installationsvorgang automatisch. Führen Sie folgende Schritte aus:

- Installieren Sie alle im Voraus erforderlichen Komponenten. Möglicherweise werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten. Nach dem Neustart wird die Installation automatisch fortgesetzt.
- Akzeptieren Sie den NVivo-Lizenzvertrag.
- Bestätigen Sie den Speicherort der NVivo-Programmdateien, und wählen Sie aus, ob ein NVivo-Symbol auf dem Desktop angezeigt werden soll.
- Wählen Sie die zusätzlichen Erweiterungen aus, die installiert werden sollen.

NVivo starten, und Lizenz aktivieren

Sie müssen Ihre NVivo-Lizenz aktivieren. Dies ist ein einfacher und sicherer Vorgang, um zu gewährleisten, dass die Software nur mit gültigen Lizenzen betrieben wird.

Wenn Sie eine Testversion der Software verwenden, benötigen Sie keinen Lizenzschlüssel. Sie müssen die Testversion jedoch aktivieren, bevor Sie NVivo nutzen können.

Doppelklicken Sie zum Starten von NVivo auf das Symbol NVivo 11 auf dem Desktop, und führen Sie folgende Schritte aus:

1. Geben Sie im Dialogfeld **Willkommen bei NVivo** Ihren Lizenzschlüssel ein (oder wählen Sie die Option für die kostenlose Testversion sowie eine Version aus), und klicken Sie dann auf **Weiter**.
2. Geben Sie Ihre Details im Dialogfeld **Lizenzaktivierung** ein, und klicken Sie auf **Aktivieren**. Wenn eine Verbindung mit dem Internet besteht, können Sie die Aktivierung sofort durchführen.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Benutzerprofil** die Initialen ein, mit denen Ihre Arbeit in NVivo-Projekten identifiziert werden soll. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie in einem Team arbeiten. In der NVivo-Hilfe finden Sie weitere Informationen zur Teamarbeit in Projekten.

Wenn Sie auf **OK** klicken, wird die NVivo-Startseite angezeigt.



Die NVivo-Startseite

Dabei handelt es sich um die Seite, die Sie nach dem Start von NVivo als erste sehen. Von dieser Seite aus können Sie auf Projekte zugreifen und Online-Lernmodule sowie Community-Ressourcen erschließen, um Vivo optimal zu nutzen.

Neues Projekt erstellen

Kopie des Beispielprojekts erstellen

Ein aktuelles Projekt öffnen

Durchsuchen, um andere Projekte zu öffnen

Erlernen Sie NVivo und bleiben Sie mit den neuesten Inhalten der Benutzer-Community auf dem aktuellen Stand

Neues Projekt erstellen

1. Klicken Sie auf **Leeres Projekt** auf der NVivo-Startseite.
2. Geben Sie einen Namen für das Projekt sowie eine Beschreibung ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, und wählen Sie einen Speicherort für Ihr Projekt (Sie können entweder lokal oder auf einem Netzwerk arbeiten). NVivo-Projekte werden als .nvp-Dateien gespeichert.

Wählen Sie in der Liste **Datentyp** NVivo Server Projekte aus, wenn Ihre Organisation NVivo Server gekauft hat. Weitere Informationen finden Sie in der NVivo-Hilfe.



Der NVivo-Arbeitsbereich

Der NVivo-Arbeitsbereich bietet schnellen Zugriff auf das gesamte Projektmaterial.

In der **Listenansicht** können Sie den Inhalt eines Ordners anzeigen. Objekte, die sich in einem Ordner öffnen, werden in der Detailansicht angezeigt

Zugriff auf die Hilfe

Auf dem **Menüband** finden Sie alle Befehle für NVivo

In der **Navigationsansicht** können Sie Ihr Material in Ordner sortieren

Anhand der **Statusleiste** können Sie den Status des Projekts überprüfen

In der **Detailansicht** arbeiten Sie mit Ihren Quellen, Knoten oder anderen Projektobjekten. Heben Sie die Fixierung auf, um mit Ihrem Inhalt in einem separaten Fenster zu arbeiten

Name	Knoten	Referenz
Barbara	33	163
Charles	25	109
Dorothy	29	108
Margaret	23	53
Maria and Daniel	30	134
Mary and James	24	76
Richard and Patricia	22	87
Robert	21	66
Susan	32	117
Thomas	22	99
William	29	81



Mit dem Menüband arbeiten

Befehle sind im Menüband in logische Gruppen eingeteilt, die unter Registerkarten zusammengefasst sind. Jede Registerkarte bezieht sich auf einen Aktivitätstyp, z. B. das Erstellen neuer Projektobjekte oder das Analysieren Ihrer Quellmaterialien.

Schnellzugriffsleiste zum Anpassen der Befehle an Ihre Arbeitsweise

Registerkarten zum Zugriff auf Befehle für eine Aktivität

Platzieren Sie den Mauszeiger über einen Befehl, um eine Beschreibung anzuzeigen. Wenn es eine Tastenkombination gibt, sehen Sie diese hier

Die Registerkarte "Datei" dient zum Verwalten von Projekten, zum Drucken und zum Festlegen von Anwendungsoptionen.

Befehle sind in Gruppen angeordnet.

Navigationsansicht

Mit der Navigationsansicht können Sie alle Objekte in NVivo ordnen und einfach auf sie zugreifen:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um Ordner hinzuzufügen und Ihre Forschungsmaterialien zu ordnen.

Ziehen Sie das Fenster mit dem Ziehpunkt, um mehr Platz zu schaffen.

Klicken Sie auf eine Gruppe, um alle Ordner in dieser Gruppe anzuzeigen.

Klicken Sie hier, um Ordner für alle Objekte im Projekt anzuzeigen.



Listenansicht

Wenn Sie in der Navigationsansicht auf einen Ordner klicken, wird sein Inhalt in der Listenansicht angezeigt. In dieser Ansicht können Sie neue Objekte hinzufügen, vorhandene Objekte öffnen und Objekteigenschaften bearbeiten. Die unten abgebildete Listenansicht zeigt den Inhalt eines Ordners an:

Doppelklicken Sie auf ein Objekt, um es zu öffnen.

Ziehen Sie die Begrenzungslinie, um die Spaltengröße zu ändern

Sortieren Sie die Liste durch Klicken auf die Spaltenüberschrift.

Interviews							
Name	Knoten	Referenzen	Erstellt am	Erstellt von	Bearbeitet am	Bearbeitet von	
Barbara	33	163	27/05/2010 9:03 PM	WWS	12/08/2015 3:58 AM	WWS	
Charles	7	21	16/03/2011 2:17 PM	WWS	9/11/2015 10:09 AM	FB	
Dorothy	29	108	27/05/2010 9:03 PM	WWS	12/08/2015 3:58 AM	WWS	
Margaret	23	53	27/05/2010 9:03 PM	WWS	12/08/2015 3:58 AM	WWS	
Richard and Patricia	9	22	16/03/2011 10:25 AM	WWS	9/11/2015 10:09 AM	FB	
Susan	32	117	27/05/2010 9:03 PM	WWS	12/08/2015 3:58 AM	WWS	

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Objekt, um ein Schnellauswahlmenü zu öffnen

Detailansicht

Wenn Sie ein Objekt aus der Listenansicht heraus öffnen, wird der Inhalt in der Detailansicht angezeigt. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für ein in der Detailansicht geöffnetes Interview:

Öffnen Sie mehrere Objekte, und wechseln Sie mithilfe der Registerkarten zwischen ihnen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Registerkarte, um die Fixierung für die Detailansicht aufzuheben und in einem separaten Fenster zu arbeiten.

Klicken Sie, um zum Editiermodus zu wechseln.

Arbeitsbereich anpassen

Sie können den Arbeitsbereich auch an Ihre Erfordernisse anpassen. Beispielsweise können Sie das Menüband minimieren oder mithilfe der Optionen auf der Registerkarte **Ansicht** die folgenden Elemente anpassen:

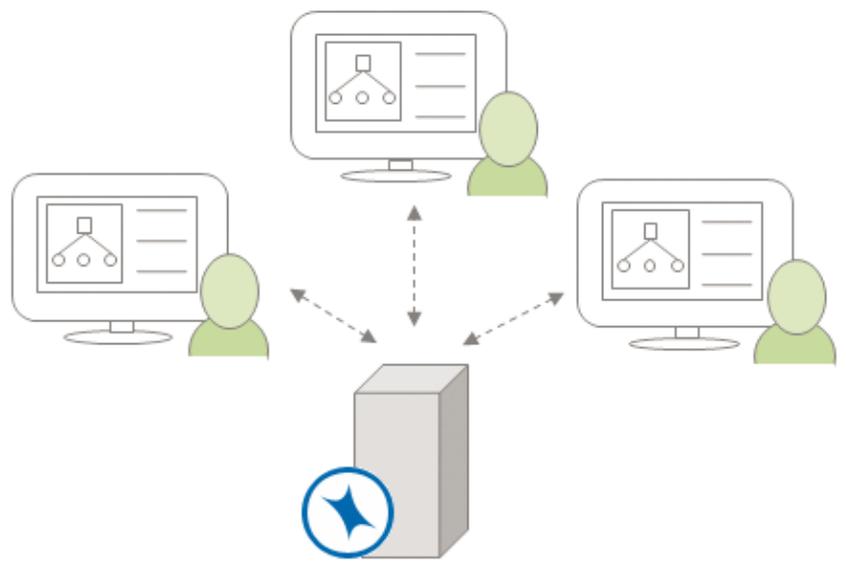
- Navigationsansicht ausblenden, um mehr Platz zu schaffen (ALT+F1)
- Ausblenden, einblenden oder umpositionieren der Spalten in der Listenansicht.
- Detailansicht am unteren Bildschirmrand anzeigen – besonders bei der Arbeit mit Abfragen nützlich.
- Fixierung für die Detailansicht aufheben, um ein separates Fenster zu öffnen

In der [NVivo-Hilfe](#) finden Sie ausführliche Anleitungen.

Projekte im Team freigeben

Bei vielen Projekten arbeitet eine Reihe von Forschern zusammen. In NVivo ist die Zusammenarbeit auf zweierlei Weise möglich:

- Freigabe von Projekten mithilfe von NVivo Server – alle Teammitglieder können gleichzeitig am selben Projekt arbeiten. Sie können Quellinhalte kodieren, Anmerkungen und Verknüpfungen erstellen und haben sofortigen Zugriff auf die von anderen Teammitgliedern vorgenommenen Änderungen.



Sie können an eigenständigen Projekten arbeiten oder über eine Verbindung mit NVivo Server auf Server Projekte zugreifen.

- Arbeiten in einer Kopie des Projekts und regelmäßiges Zusammenführen der Daten in einem Hauptprojekt – wobei die Änderungen anhand von Benutzerprofilen verfolgt werden können. In der [NVivo-Hilfe](#) finden Sie weitere Einzelheiten hierzu.

Teammitglieder können am gleichen Projekt arbeiten und verschiedene Versionen der NVivo Software verwenden (NVivo Starter, NVivo Pro und NVivo Plus). NVivo Starter unterstützt jedoch einige der Funktionen und Projektobjekte, die in anderen Versionen verfügbar sind, nicht. Ein NVivo für Windows-Projekt kann in NVivo Starter geöffnet werden, auf einige Projektobjekte kann jedoch nicht zugegriffen werden.

Wenn Ihr Team NVivo Starter verwendet, muss mindestens ein Mitglied des Teams NVivo Pro oder NVivo Plus haben, um Projekte zusammenführen zu können.

Vorbereitung der Teamarbeit

Ideen

Sie sollten Folgendes beachten, ganz gleich, ob Sie mit NVivo Server arbeiten oder mit anderen in einem eigenständigen Projekt zusammenarbeiten:

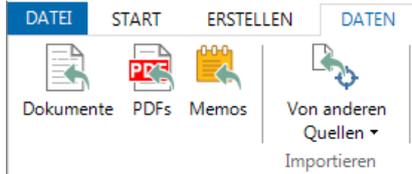
- Bestimmen Sie einen Teamleiter, der das Team organisiert und endgültige Kodierungsentscheidungen trifft.
- Setzen Sie regelmäßige Teambesprechungen an, um Interpretationen zu besprechen, Probleme zu lösen und Aufgaben zuzuweisen. Halten Sie die Ergebnisse in einem Memo fest.
- Bitten Sie alle Teammitglieder, ein eigenes Memo zu ihren Fortschritten zu führen, einschließlich aller Vermutungen, Vorschläge oder Fragen. Dies könnte auch als ein gemeinsames "Teamarbeits-Projekttagbuch" organisiert werden.
- Lassen Sie schon im Frühstadium die gleiche Quellensammlung von verschiedenen Teammitgliedern kodieren, und vergleichen Sie die Ergebnisse (mithilfe von Kodierungsbalken). So wird ein einheitlicher Ansatz gewährleistet.
- Sorgen Sie für eine klare thematische Knotenstruktur, und verwenden Sie Beschreibungen (in den Knoteneigenschaften), um den Zweck von Themen- und Fallknoten für alle Teammitglieder zu verdeutlichen.



Eigenes Material in NVivo einbringen

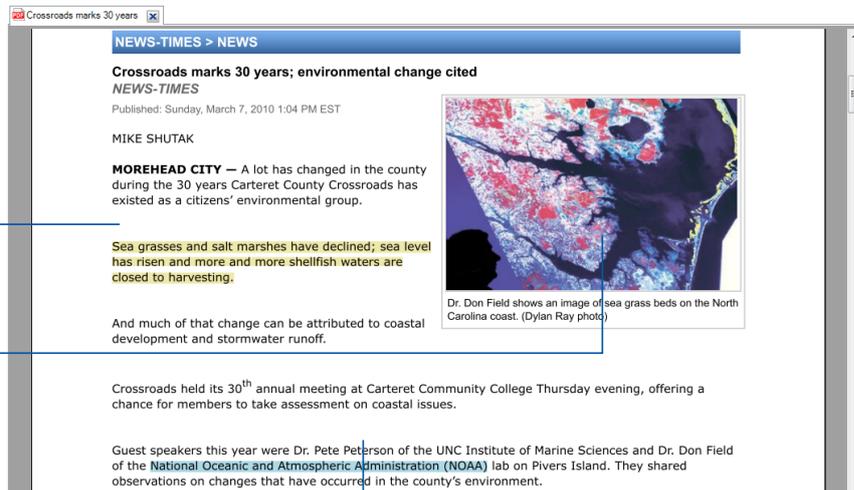
Quellen sind das Material, das Sie mit NVivo analysieren möchten. Dabei kann es sich um Interviews, Zeitungsartikel, Berichte und beliebige andere Word-Dokumente oder PDFs handeln.

Zum Importieren von Quellen verwenden Sie die Optionen auf der Registerkarte "Daten".



Nachdem Sie Ihr Material importiert haben, können Sie es auf unterschiedliche Arten analysieren.

Wählen Sie Text wie diesen Absatz aus, und kodieren Sie den Text in einem Knoten. In PDFs können Sie auch Seitenbereiche wie dieses Bild auswählen und den Bereich in einem Knoten kodieren.

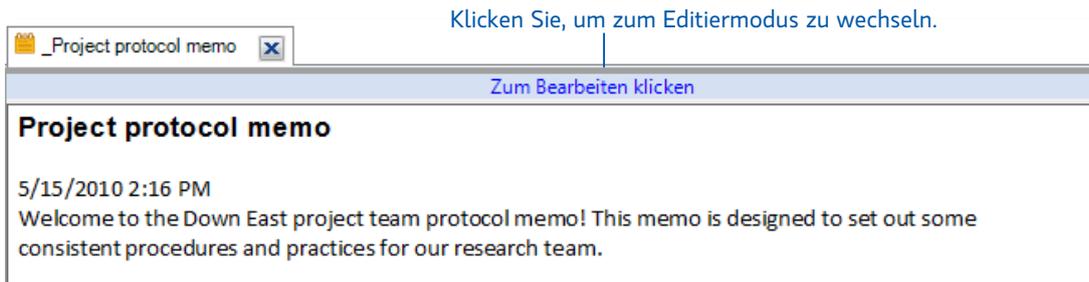


Fügen Sie Anmerkungen oder zu ausgewähltem Text (oder ausgewählten Seitenbereichen) hinzu

Sie können mit den Optionen der Registerkarte **Erstellen** Quellen auch direkt in NVivo erstellen.

Quellen öffnen sich standardmäßig im schreibgeschützten Modus. Sie können Inhalte, die schreibgeschützt sind, kodieren sowie Anmerkungen und Verknüpfungen erstellen. Für Änderungen am Inhalt müssen Sie jedoch in den Editiermodus wechseln.

Klicken Sie einfach auf die blaue Leiste oben in der Detailansicht.



Literaturverwaltung

Wenn Sie anhand einer Bibliographie-Anwendung wie EndNote, Mendeley, RefWorks oder Zotero eine Bibliographie erstellt haben, können Sie diese in NVivo importieren. NVivo akzeptiert EndNote XML-Dateien und RIS-Dateien. Die Datensätze werden als Quellen in Ihrem Projekt hinzugefügt.

Literaturüberblick in NVivo – alles an einem Speicherort

Ideen

Der Einsatz von NVivo für Ihren Literaturüberblick ist eine gute Methode zum Erlernen der Software und für den Einstieg in ein Projekt. Sie können Zeitungsartikel importieren und folgende Aktionen daran vornehmen:

- Einordnen in einen Quellordner namens "Literatur"
- Kodieren der einzelnen Artikel zum Erfassen von Material nach Thema, möglicherweise Erstellen von Knoten für "Statistiken", "Gute Zitate" und "Definitionen"
- Einfügen von Anmerkungen während des Lesens, Markieren von Inhalten für weitere Aktionen oder Forschungsarbeiten
- Erstellen von Memos zum Beschreiben der wichtigsten Themen und Rezensieren von Artikeln
- Ausführen einer Worthäufigkeit-Abfrage, um die Verwendung gängiger Begriffe festzustellen

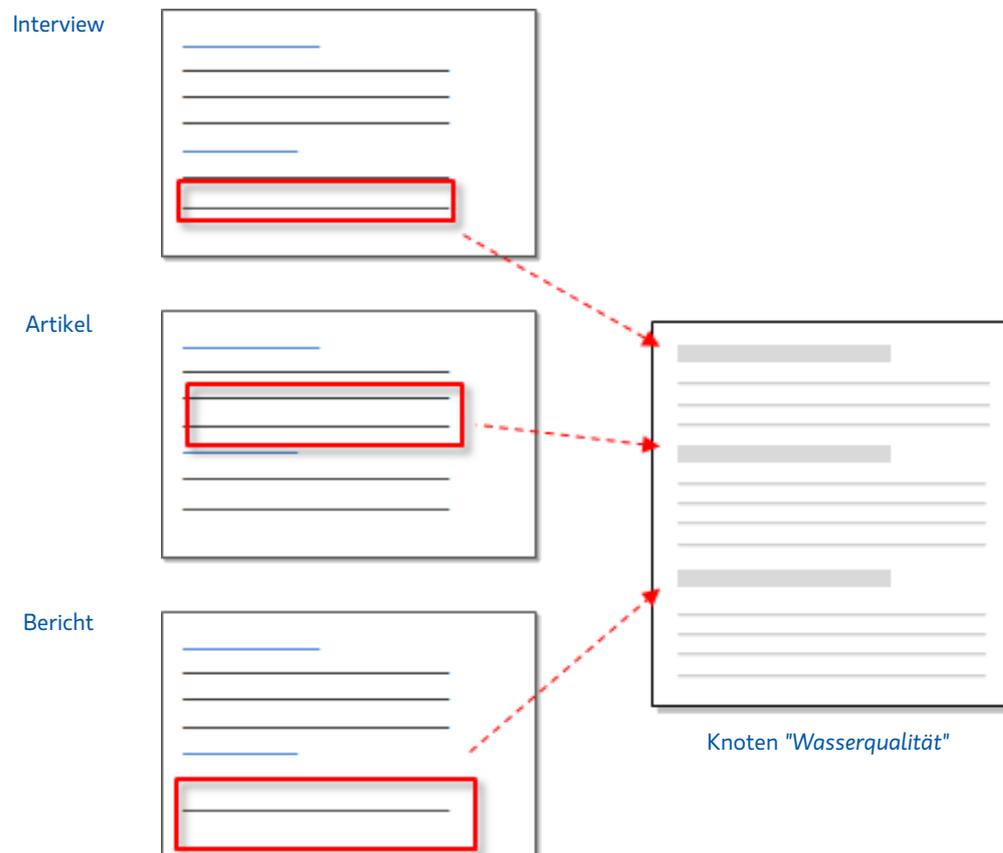
Knoten, Fälle und Kodierung verstehen

Sie kodieren Ihre Quellen, um Informationen über ein Thema zu sammeln und diese in einem Behälter, genannt Knoten, zu speichern. Wählen Sie beim Untersuchen von Quellen Inhalte aus, und kodieren Sie sie in einem Knoten.

Beim Öffnen jeglicher Art von Knoten werden alle Referenzen an einem Ort angezeigt – so können Sie über Ihre Daten nachdenken, Ihre Ideen entwickeln, Einstellungen vergleichen und Muster erkennen. Siehe „Knoten zum Untersuchen der Referenzen öffnen“ auf Seite 28.

Knoten

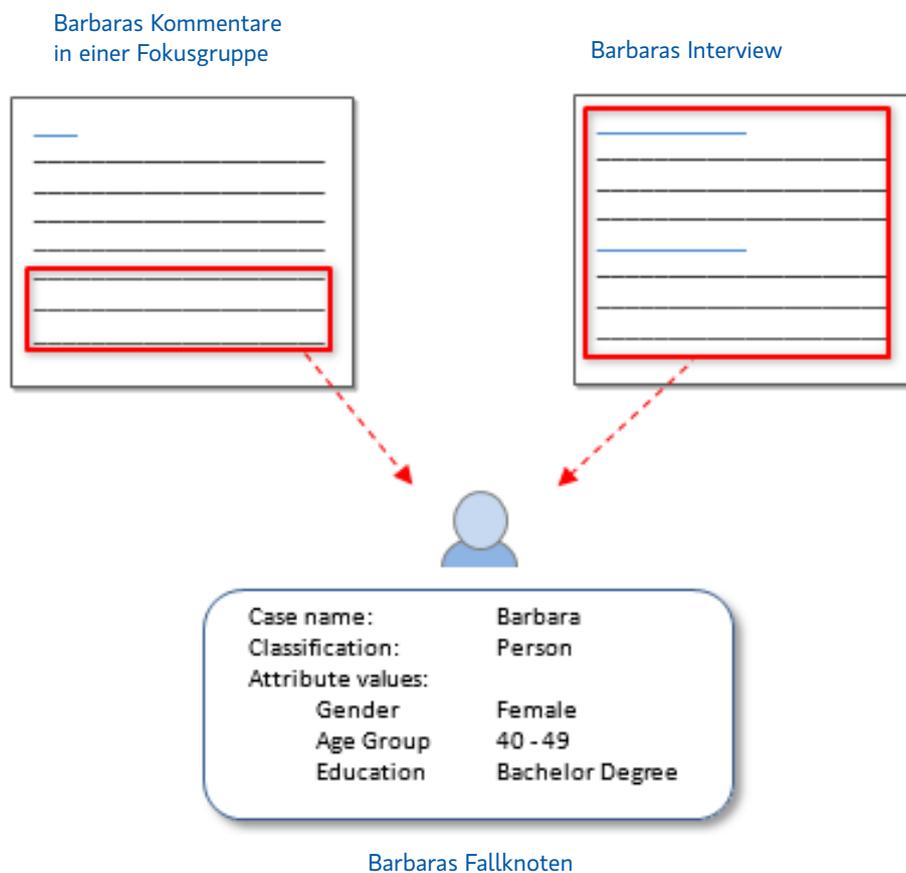
Knoten stehen für Themen, Konzepte, Ideen, Meinungen oder Erfahrungen. Sie können beispielsweise alle Referenzen zur Wasserqualität am Knoten *Wasserqualität* kodieren.



Fälle

Fälle stehen für Ihre Beobachtungseinheiten. Ein Fall kann eine Person, ein Ort, eine Position, eine Organisation oder eine andere Entität sein.

Fälle sind eine besondere Art Knoten, weil Sie diese klassifizieren und ihnen dann Attribute (Variable) wie z. B. Alter, Geschlecht oder Ort zuweisen können. Während Sie Inhalte bei Fällen und Themenknoten kodieren, können Sie Abfragen verwenden, um sinnvolle Fragen zu stellen. *Wie reagieren junge Frauen auf die sich mit dem Klimawandel stellenden Herausforderungen? Unterscheidet sich ihre Einstellung von der älterer Frauen?*



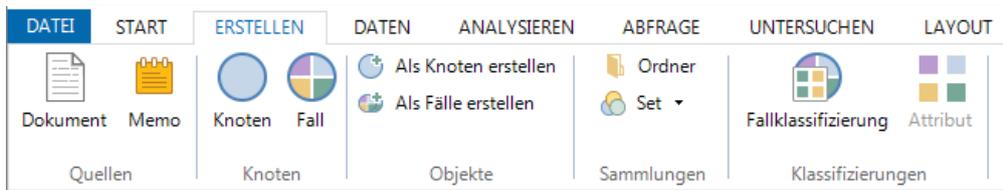


Arbeiten mit Knoten

Erstellen von Knoten

Wenn Sie bereits wissen, nach welchen Themen Sie suchen (z. B. auf Grundlage des Literaturüberblicks), können Sie Ihre Knoten bereits vor der Kodierung erstellen und ordnen:

Es ist einfach, Knoten mit Befehlen auf dem Menüband zu erstellen. Klicken Sie auf der Registerkarte **Erstellen** in der Gruppe **Knoten** auf **Knoten**.



Andernfalls können Sie während des Kodierens Knoten erstellen, wenn Sie erst sehen wollen, welche Themen sich aus Ihren Quellen entwickeln. Siehe „In neuen oder bestehenden Knoten kodieren“ auf Seite 25.

Erstellen von Knotenhierarchien

Das Ordnen Ihrer Knoten in einer Hierarchie ist ein wichtiger Teil des Analysevorgangs, der Ihnen hilft, Ihre Gedanken zu verfeinern und Verbindungen zwischen Themen herzustellen.

Fügen Sie direkt untergeordnete Knoten unter einem bestehenden Knoten hinzu, um eine Hierarchie zu erstellen. Wenn Sie Knoten bewegen möchten, können Sie diese auch verschieben und ablegen oder ausschneiden und einfügen.

Während der Kodierung im Knoten erhöht sich die Anzahl der Quellen und Referenzen.

Knoten			
Name	Quellen	Referenzen	
Economy	25	303	
Agriculture	8	20	
Fishing or aquaculture	19	184	
Jobs and cost of living	16	86	
Tourism	7	12	

Wenn bei einem direkt übergeordneten Knoten "Zusammenführung" eingeschaltet ist, werden sämtliche Inhalte, die in untergeordneten Knoten kodiert werden, in die übergeordneten Knoten übernommen.

Weitere Informationen siehe NVivo-Hilfe über das Anpassen und Anzeigen von Spalten

Aufbau einer effizienten Knotenhierarchie

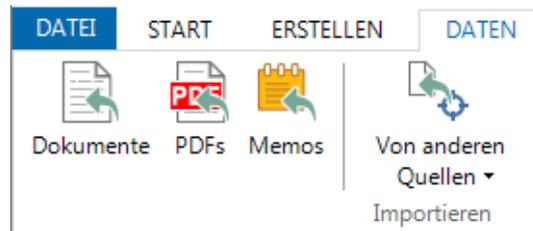
- Halten Sie die Knotennamen kurz und relevant
- Sorgen Sie dafür, dass ein Knoten in der gesamten Hierarchie nur einmal erscheint.
- Vermeiden Sie das Kombinieren von Konzepten in einem Knoten. Anstatt z. B. Text unter *skeptische Einstellung gegenüber der Regierungspolitik* zu kodieren, kodieren Sie diesen sowohl unter dem Knoten *skeptische Einstellung* als auch unter *Regierungspolitik*. Verwenden Sie Abfragen, um Ihre kodierten Inhalte zu erfassen, die in mehreren Knoten kodiert wurden.
- Versuchen Sie nicht, Knoten in eine Hierarchie zu zwingen. Wenn ein Knoten nicht mit anderen Inhalten in Bezug steht, belassen Sie ihn auf der obersten Ebene.
- Vermeiden Sie eine Verschachtelung über mehr als drei Ebenen, wenn sich dies vermeiden lässt.
- Reduzieren Sie Ihre Knoten regelmäßig. Fassen Sie zusammen, ordnen Sie neu, benennen Sie um. Weitere Informationen siehe [NVivo-Hilfe](#).
- Erstellen Sie ein Memo und beschreiben Sie, warum Sie Ihre Knoten auf eine gewisse Art zusammengestellt haben. Wenn Sie die Struktur später verändern, erklären Sie die Gründe dafür in Ihrem Memo.

Arbeiten mit Fällen

Fälle erstellen

Sie können Fälle genau wie Knoten manuell erstellen. Wenn Sie Ihre Fälle optimal nutzen möchten, sollten Sie in Betracht ziehen, diese zu klassifizieren und Ihnen Attributwerte zuzuordnen.

Sie können in der Listenansicht eine Quelle auswählen und dann auf der Registerkarte **Erstellen** in der Gruppe "Objekte" auf **Als Fälle erstellen** klicken. Durch diese Aktion wird ein Fall erstellt und eine gesamte Quelle am Fallknoten kodiert.



Wenn Sie eine große Anzahl an Fällen haben, stellt NVivo Mittel bereit, um den Vorgang zu beschleunigen. Sie können z. B. automatisch Fälle erstellen, wenn Sie Quellen importieren. Sie können dann beschreibende Attribute aus einer Tabelle oder Textdatei importieren. Weitere Informationen siehe [NVivo-Hilfe](#).

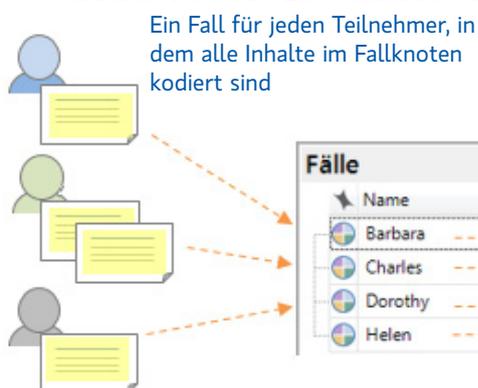
Funktionsweise von Klassifizierungen und Attributen

Verwenden Sie Klassifizierungen zur Aufzeichnung beschreibender Informationen, wie z. B. demographische Einzelheiten der Fälle in Ihrem Projekt.

Wenn Sie beispielsweise Personen in einer bestimmten Gemeinde interviewt haben, ist es möglicherweise sinnvoll, Daten zu Alter, Geschlecht und Beruf zu sammeln und die Antworten anhand dieser Attribute zu vergleichen.

Zur Arbeit mit Fall-Klassifizierungen und -Attributen ist Folgendes notwendig:

- Erstellen einer Klassifizierung – z. B. *Person*. Sie können außerdem Klassifizierungen für verschiedene Personentypen, wie z. B. Studenten oder Lehrer, erstellen.
- Definieren von Attributen für die Klassifizierung - z. B. *Altersgruppe* und *Geschlecht*.
- Erstellen Sie einen Fall, klassifizieren Sie diesen dann, und weisen sie passende Attributwerte zu, z. B. *60-69* und *weiblich*.
- Kodieren Sie Inhalt zum Fall. Über Kodierung wird der Quellinhalt dem Fall zugewiesen.



Die Fallknoten werden klassifiziert (in diesem Beispiel als *Person*) und die Attribute werden in einem Klassifizierungsblatt aufgezeichnet

	A : Gender	C : Age Group	E : Community
1 : Babara	Female	40-49	Straits
2 : Charles	Male	40-49	Cedar island
3 : Dorothy	Female	50-59	Straits
4 : Helen	Female	30-39	Bettel

Sie können dann Kodierungsabfragen verwenden, um Inhalte auf Grund demographischer Attribute zu erfassen

Fälle klassifizieren

1. Wählen Sie in der Listenansicht den Fall aus, der klassifiziert werden soll.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Start** in der Gruppe **Objekt** auf **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Attributwerte**, und weisen Sie eine Klassifizierung zu.
4. Klicken Sie im Feld **Wert** auf den Pfeil, um einen Wert für jedes Attribut auszuwählen.

Sie können demographische Daten über Ihren Fall aus einer Tabelle importieren und die Fallknoten in Ihrem Projekt automatisch klassifizieren. Weitere Informationen siehe [NVivo-Hilfe](#).

Mit Klassifizierungsauszügen arbeiten

Klassifizierungsauszüge bieten eine Übersicht über die Objekte in einer bestimmten Klassifizierung. Wenn Sie zum Beispiel Fälle für die Umfrageteilnehmer erstellt und diese als *Person* klassifiziert haben, können Sie auf die Klassifizierung doppelklicken, um einen schnellen Überblick über die demographischen Einzelheiten der Teilnehmer zu erhalten:

Wenden Sie Filter an, um eine Teilmenge Ihrer Daten anzuzeigen.

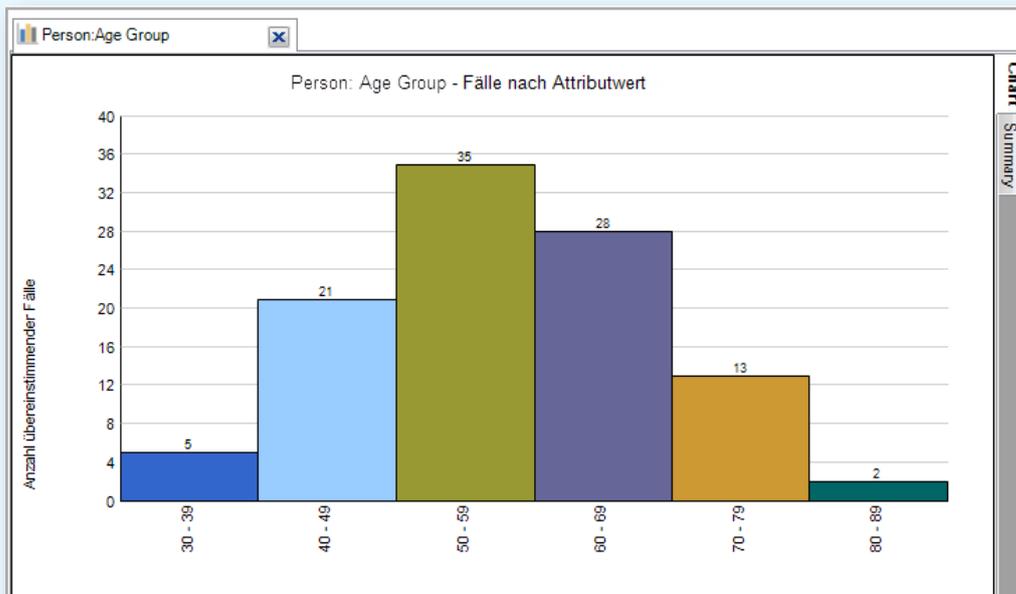
Klicken Sie in eine Zelle, um die Attributwerte zu aktualisieren.

	A : Age Gro...	B : Community	C : Gender	D : Generations Down E...	E : Opinion - Pace of De...	F : Township
22 : DE008	50 - 59	Otway	Male	1	about right	Straits
23 : DE009	60 - 69	Marshallberg	Female	3 or more	too fast	Marshallberg
24 : DE010	60 - 69	Stacy	Female	3 or more	about right	Stacy
25 : DE011	50 - 59	Stacy	Female	3 or more	too slow	Stacy
26 : DE012	60 - 69	Williston	Female	2	undecided	Smyrna
27 : DE013	50 - 59	Straits	Male	3 or more	too fast	Straits
28 : DE014	60 - 69	Bettie	Male	1	too fast	Straits
29 : DE015	60 - 69	Sea Level	Male	3 or more	undecided	Sea Level
30 : DE016	70 - 79	Sea Level	Male	3 or more	too fast	Sea Level
31 : DE017	50 - 59	Cedar Island	Male	3 or more	too slow	Cedar Island
32 : DE018	30 - 39	Gloucester	Female	3 or more	too fast	Straits
33 : DE019	50 - 59	Sea Level	Male	3 or more	too fast	Sea Level
34 : DE020	60 - 69	Straits	Male	none	about right	Straits
35 : DE021	80 - 89	Cedar Island	Male	3 or more	too slow	Cedar Island
36 : DE022	70 - 79	Atlantic	Female	3 or more	too slow	Atlantic
37 : DE023	50 - 59	Atlantic	Female	3 or more	too slow	Atlantic
38 : DE024	70 - 79	Atlantic	Male	3 or more	too fast	Atlantic

Personen, Orte und andere Fälle untersuchen

NVivo bietet Tools zum Untersuchen von Fällen in einem Projekt. Sie könnten zum Beispiel Folgendes durchführen:

- Verwenden Sie die Erkundungsdarstellung, um zu visualisieren, welche Knoten in einem Fall kodiert sind.
- Erstellen Sie eine Vergleichsdarstellung, um darzustellen, was die beiden Fälle gemeinsam haben.
- Legen Sie, sobald Sie Ihren Fall untersucht haben, ein Memo an, um Ihre Überlegungen und Einsichten aufzuzeichnen.
- Erstellen Sie eine Grafik, um die demographische Streuung der Teilnehmer festzustellen:





Kodieren Ihres Quellmaterials

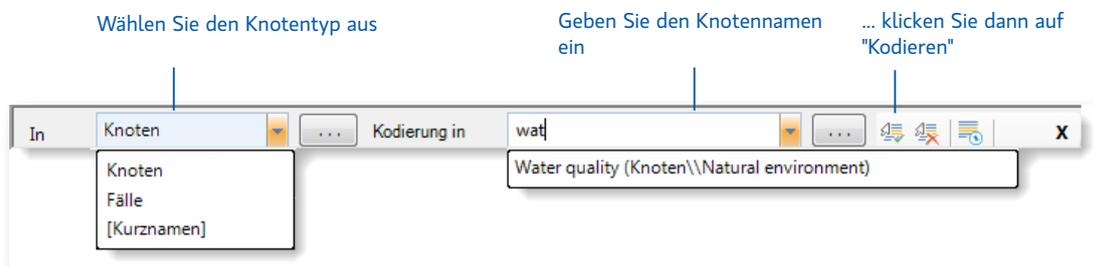
Sie kodieren Ihre Quellenmaterialien, um Informationen über ein Thema zu sammeln und diese in Knoten und Fällen zu speichern.

In neuen oder bestehenden Knoten kodieren

1. Öffnen Sie eine Quelle in der Detailansicht.
2. Wählen Sie den Inhalt aus, den Sie kodieren möchten. Es hängt vom Quelltyp ab, welche Inhalte Sie auswählen können.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Kodierung. Versuchen Sie Folgendes:

- Ziehen Sie den ausgewählten Inhalt zu einem bestehenden Knoten oder Fall in Listenansicht.
- Greifen Sie auf das Rechtsklick-Menü zu und wählen Sie eine Kodierungsoption.
- Über Optionen im Menüband: Wählen Sie auf der Registerkarte **Analysieren** in der Gruppe **Kodierung** eine Kodierungsoption.
- Mithilfe von Tastenkombinationen: In der [NVivo-Hilfe](#) finden Sie weitere Informationen zu den Tastenkombinationen.
- Mit der Schnellkodierungsleiste (unten in der Detailansicht) zum Kodieren von Inhalt in bestehenden Knoten. Sie können hier auch Knoten und Fälle erstellen.



Erstellen Sie einen Knoten aus einem ausgewählten Wort

Manchmal werden Sie so nahe wie möglich an den eigenen Worten des Teilnehmers bleiben wollen. Verwenden Sie Text direkt aus dem Quellinhalt, um neue Knoten zu erstellen und zu kodieren.

Wählen Sie die zu kodierenden Textinhalte aus, und klicken Sie dann auf der Registerkarte **Analysieren** in der Gruppe **Kodierung** auf **In-vivo-Kodieren**. Das ausgewählte Wort oder der ausgewählte Ausdruck wird zur Benennung des Knotens verwendet und (gleichzeitig) im Knoten kodiert.

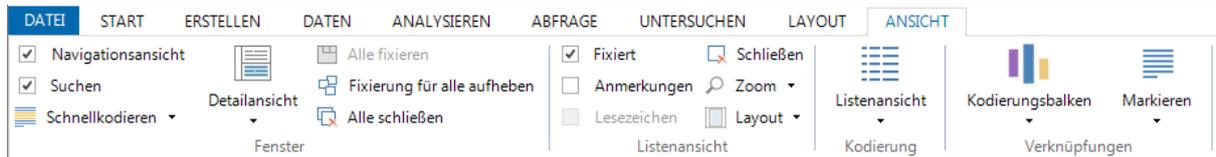
Kodierungsverfahren

Ihr Kodierungsverfahren hängt von Ihren Methoden und dem Forschungskonzept ab. Anbei finden Sie einige Ideen für den Anfang:

- Nehmen Sie zunächst eine grobe Kodierung vor, um das Material in grobe Themenkategorien zu ordnen (als Hilfe können Sie Textsuch-Abfragen verwenden). Untersuchen Sie dann alle Themen im Themenknoten, und führen Sie eine detailliertere Kodierung durch. Erfassen Sie beispielsweise alle Inhalte zur *Wasserqualität*, und untersuchen Sie dann den Knoten auf interessante Auffassungen, Widersprüche oder Annahmen.
- Alternativ können Sie direkt mit einer detaillierten Kodierung einsteigen (und die Knoten oder Fälle nach Bedarf erstellen). Die erstellten Knoten werden dann später in zugehörige Kategorien kombiniert und gruppiert.
- Berücksichtigen Sie bei der Untersuchung von Inhalten die folgenden unterschiedlichen Kodierungstypen:
 - Themenkodierung – welches Thema wird diskutiert? Beispiele: *Wasserqualität, Immobilienschließung, Tourismus* usw.
 - Analytische Kodierung – was ist der eigentliche Hintergrund dieser Inhalte? Warum sind sie interessant? Betrachten Sie die Bedeutung im Kontext, und formulieren Sie neue Ideen zu den Daten.
Beispiele: *Idealzustand im Vergleich zur Wirklichkeit, Spannungen zwischen Erschließungsunternehmen und Anwohnern.*
 - Deskriptive Kodierung oder "Fallkodierung" – wer drückt seine Meinung aus? Welche Orte, Organisationen oder andere Objekte werden beobachtet?

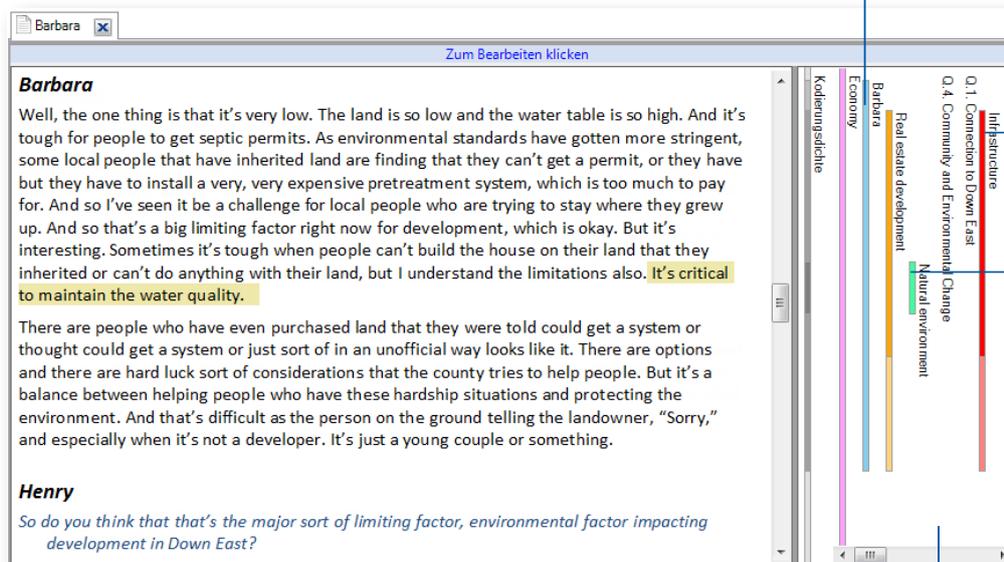
Kodierte Inhalte anzeigen

Über die Optionen im Menüband können Sie anzeigen, was in einer Quelle kodiert wurde.



- Aktivieren Sie die Kodierungsmarkierung. Klicken Sie dazu auf der Registerkarte **Ansicht** in der Gruppe **Kodierung** auf **Markieren**, und wählen Sie eine Option zum Markieren aus.
- Aktivieren Sie die Kodierungsbalken: Klicken Sie dazu auf der Registerkarte **Ansicht** in der Gruppe **Kodierung** auf **Kodierungsbalken**, und wählen Sie eine Option aus. Die Kodierungsbalken werden rechts von der Quelle angezeigt:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Balken, um einen Knoten zu öffnen



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Balken, um Inhalte an einem Knoten zu dekodieren

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Balken, um die Kodierung an einem Knoten zu markieren

Kodierungsbalken können in den Farben angezeigt werden, die Sie den Knoten zugewiesen haben. In der NVivo-Hilfe erhalten Sie weitere Informationen zum Verwenden von Farben in Ihrem Projekt.



Knoten zum Untersuchen der Referenzen öffnen

Sie können einen Knoten öffnen, um die zugehörigen Referenzen an einem Ort anzuzeigen. Klicken Sie in der Navigationsansicht auf **Knoten**, und doppelklicken Sie dann in der Listenansicht auf den Knoten, der untersucht werden soll.

Der Knoten wird in der Detailansicht geöffnet.

Sie können sehen, welche Quellen kodiert wurden, und zum Öffnen einer Quelle auf die Verknüpfung klicken.

Sie können Optionen einstellen, um mehr oder weniger des Kontexts einer Referenz anzuzeigen.

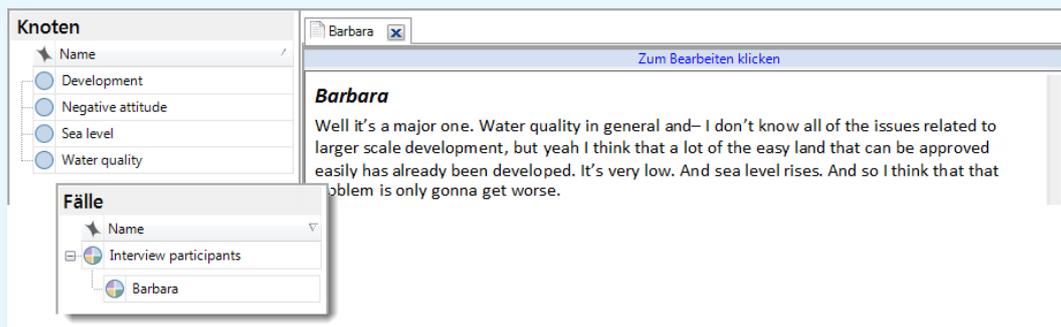
Die Registerkarte "Referenz" wird standardmäßig angezeigt. Sie enthält alle in dem Knoten kodierten Textinhalte.

Klicken Sie auf die Registerkarte "Text" oder "PDF", um kodierte Inhalte Ihrer Dokumente anzuzeigen.

Sie können Inhalte auswählen und an neue Knoten "ankodieren".

Tipps beim Kodieren

- Hinweis: Sie können Inhalte in mehreren Knoten sowie dem Fallknoten kodieren. Beispielsweise könnten Sie Barbaras Kommentare an allen hier gezeigten Themenknoten sowie dem Fallknoten *Barbara* kodieren:



Wenn Sie alle Interviews auf diese Weise kodieren, können Sie Ihr Material mithilfe von Abfragen in unterschiedlichen Kombinationen erfassen. Anzeigebeispiele:

- Alle in *Wasserqualität und Entwicklung* kodierten Inhalte
- Negative Einstellungen zur *Wasserqualität*
- Aussagen von Frauen zur *Wasserqualität*
- Wenn Sie einen interessanten Ausdruck oder ein interessantes Thema in einem Interview finden, können Sie anhand einer Textsuche-Abfrage herausfinden, ob diese in anderen Interviews vorkommen – und den Inhalt automatisch kodieren.
- Nehmen Sie sich nach dem Untersuchen und Kodieren einer Quelle etwas Zeit, über Ihre Erkenntnisse nachzudenken. Welche Themen oder Fallknoten wurden am meisten verwendet und wie stehen diese Knoten miteinander in Verbindung? Verwenden Sie Grafiken, Erkundungsdarstellungen und Vergleichsdarstellungen, um die Beziehungen zu untersuchen, und zeichnen Sie Ihre Überlegungen in einem Memo auf.
- Möglicherweise müssen Sie nicht das gesamte Material detailliert kodieren. Wenn Sie beispielsweise nach dem Durcharbeiten von zwölf Interviews keine neuen Themen oder Ideen finden, können Sie Textsuche-Abfragen verwenden, um in nachfolgenden Interviews eine grobe Kodierung durchzuführen.
- Legen Sie regelmäßig Kodierungspausen ein, um über Ihr Material nachzudenken. Erfassen Sie Ihre Ideen und Einblicke währenddessen in Memos.



Memos und Anmerkungen

Erstellen von Memos

Memos sind ein wichtiger Bestandteil des Forschungsprozesses und möglicherweise ein hervorragender Ausgangspunkt für das Ausarbeiten des Projekts. Memos sind mit Dokumenten vergleichbar und können mit Quellen, Knoten oder Fällen verknüpft werden.

Memo erstellen

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Erstellen** auf **Memo**.
2. Geben Sie einen Namen für das Memo ein.
3. Klicken Sie auf **OK**. Das Memo wird im Editiermodus geöffnet, und Sie können den Inhalt eingeben.

Erstellen eines mit einer Quelle oder einem Knoten verknüpften Memos

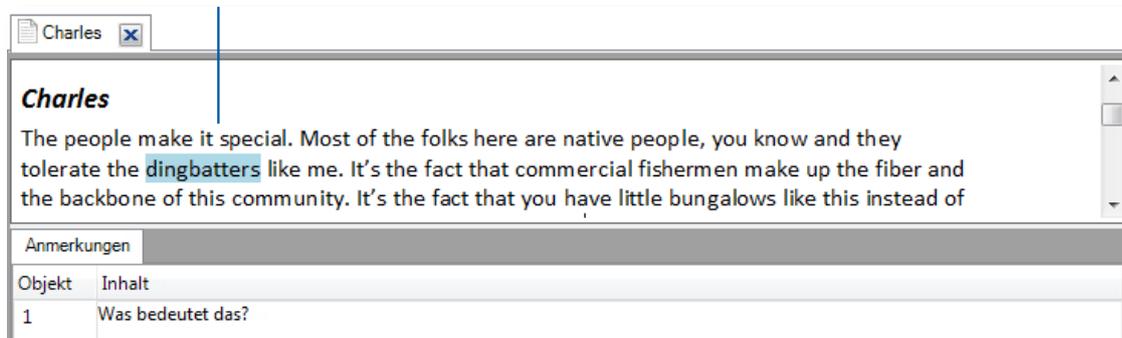
1. Wählen Sie die Quelle bzw. den Knoten in der Listenansicht aus, oder öffnen Sie das Element in der Detailansicht.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Analysieren** in der Gruppe **Verknüpfungen** auf **Memo-Verknüpfung** und anschließend auf **Verknüpfung zu neuem Memo**. Das Dialogfeld **Neues Memo** wird angezeigt.
3. Geben Sie einen Namen für das Memo ein.
4. Klicken Sie auf **OK**. Das Memo wird im Editiermodus geöffnet, und Sie können den Inhalt eingeben.

Hinzufügen von Anmerkungen

Anmerkungen sind vergleichbar mit handschriftlichen Notizen am Rand. Sie dienen zum Aufzeichnen von Kommentaren, Erinnerungen oder Beobachtungen zu bestimmten Inhalten in einer Quelle, einem Knoten oder einem Fall.

1. Wählen Sie den Inhalt aus, für den eine Anmerkung erstellt werden soll.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Analysieren** in der Gruppe **Anmerkungen** auf **Neue Anmerkung**.
3. Geben Sie die Anmerkung auf der Registerkarte **Anmerkungen** unten in der Detailansicht ein.

Text mit Anmerkungen ist blau markiert



Memos – ein wichtiger Bestandteil für ungelöste Analysefragen

Anhand von Memos können Sie den Verlauf Ihres Projekts aufzeichnen, angefangen mit den ersten Ideen und Annahmen bis hin zu umfassenden Einsichten zu einem Thema, einer Person oder einem Ereignis. Mithilfe von Memos können Sie "eine Unterhaltung mit sich selbst führen", um Ihre Daten besser zu verstehen.

Durch Verfolgen des Analysevorgangs mit Memos lassen sich die Transparenz und Zuverlässigkeit Ihrer Ergebnisse erhöhen. Dank der Aufzeichnung des Prozessverlaufs in Memos können Sie die Entwicklung einer Theorie auf einfache Weise darlegen bzw. schnell Daten zur Beantwortung von Kundenfragen aufrufen.

Memos liegen in NVivo im "Freiformformat" vor, und unsere innovativen Benutzer (von der [NVivo-Benutzergruppe auf LinkedIn](#)) haben sich eine Reihe äußerst nützlicher Verwendungszwecke für diese Memos überlegt:

- **Projektmemo:** Aufzeichnen von Zielen, Annahmen und wichtigen Entscheidungen. Aktualisieren Sie das Memo, ähnlich einem Projekttagbuch, regelmäßig, und geben Sie Verknüpfungen zu wichtigen Themenknoten und Quellen an.
- **Interview- oder Teilnehmermemo:** Fassen Sie die Hauptpunkte eines Interviews zusammen. Notieren Sie Widersprüche, Überraschungen oder anfängliche Vermutungen. Nehmen Sie Ideen zu möglichen Themenknoten sowie beschreibende Informationen zur Interviewumgebung auf.
- **Knotenmemo:** Erläutern Sie, warum ein Thema wichtig ist (besonders bei Teamprojekten nützlich). Ergänzen Sie das Memo mit Ihren weiteren Gedankengängen, und nehmen Sie Verknüpfungen zur zugehörigen Literatur auf. Wenn Sie sich im Laufe des Projekts Notizen machen, vermeiden Sie, dass Sie beim Zusammenschreiben mit einer leeren Seite beginnen müssen.
- **Abfrageergebnismemo:** Was bedeuten diese Abfrageergebnisse? Legen Sie ein Memo zum Ordnen Ihrer Ideen und zum Planen zukünftiger Schritte an.
- **Visualisierungs-Memo:** Wenn Sie eine besonders nützliche Visualisierung erstellen, wie z. B. eine Vergleichsdarstellung oder eine Grafik, können Sie diese kopieren und in das Memo einfügen.
- **Analyse- und Verfahrensmemos:** Zeichnen Sie Ihre Erkenntnisse in Analysememos auf, und verwenden Sie Verfahrensmemos, um die von Ihnen verwendeten Methodikschritte zu dokumentieren.
- **NVivo-Memo:** Schreiben Sie auf, was am besten in der Software funktioniert, einschließlich aller Tipps oder Abkürzungen, die Sie nicht vergessen wollen. Beziehen Sie Verknüpfungen zu NVivo-Supportmaterial mit ein, das Sie im Internet gefunden haben.

Abfragen verwenden

NVivo-Abfragen dienen folgenden Zwecken:

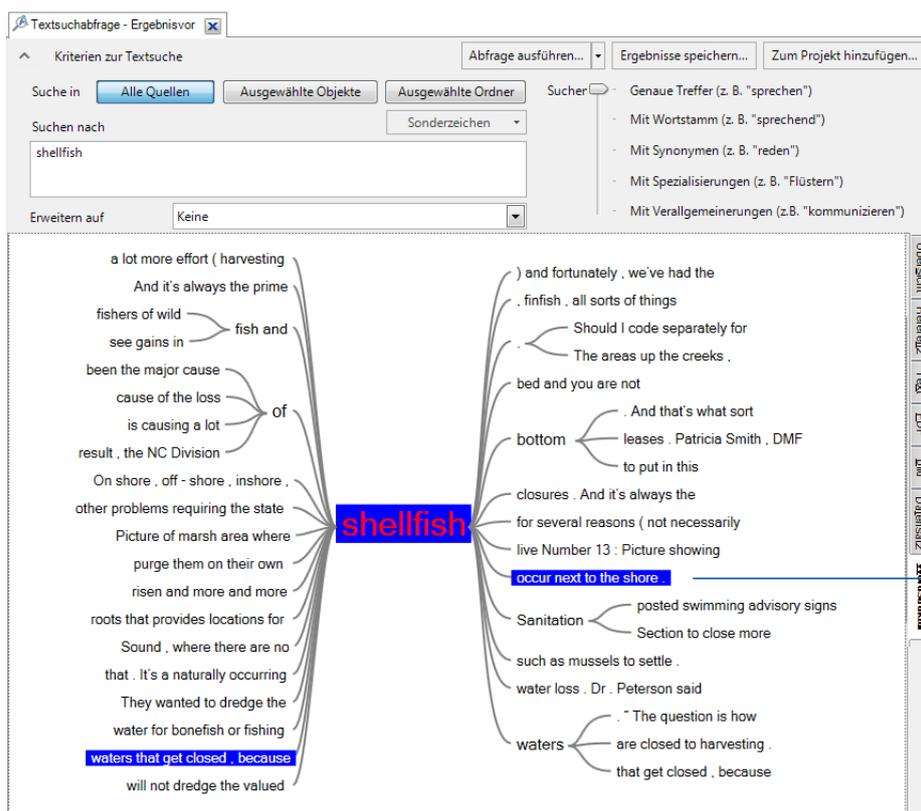
- Sie können Wörter und Ausdrücke in Quellen, Knoten und Fällen suchen und analysieren. Suchen Sie nach bestimmten Wörtern oder nach den am häufigsten verwendeten Wörtern.
- Stellen Sie Fragen, suchen Sie anhand Ihrer Kodierung nach Mustern, und überprüfen Sie Ihre Fortschritte.

Sie können Abfragen einfach mit dem Schritt-für-Schritt Abfrageassistenten erstellen.

Abfragen zur Textanalyse einsetzen

Untersuchen Sie den Text in Ihren Quellen anhand der folgenden Abfragen:

- **Textsuche-Abfrage:** Sucht in Ihrem Quellmaterial nach einem Wort oder einem Ausdruck, und zeigt alle Treffer in einem Vorschauknoten an. Kodieren Sie dabei (bei Bedarf) den Inhalt automatisch. Zeigt eine Wordstruktur an, um Wörter im Kontext zu visualisieren:



The screenshot shows the NVivo interface for a text search. The search criteria are set to 'Alle Quellen' and the search term is 'shellfish'. The results are displayed in a word structure format, with 'shellfish' as the central node. The structure branches out into various related terms and phrases, such as 'fish and', 'bottom', 'waters', and 'occur next to the shore'. The interface includes a search bar, a list of search criteria, and a sidebar with navigation options like 'Übersicht', 'Referenzen', 'Teile', 'PDF', 'Bild', 'Diagramm', and 'Wörterbuch'.

Zeigen Sie die Ergebnisse in einer Wordstruktur an, und klicken Sie auf eine Verzweigung, um den Kontext zu markieren

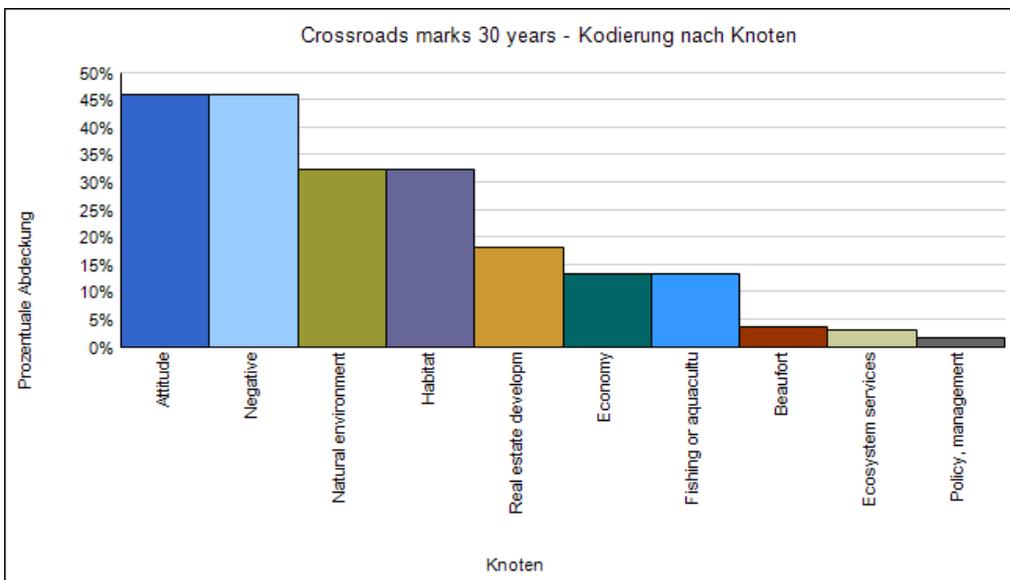


Projekt visualisieren

Mit NVivo können Sie Ihre Daten anhand von Visualisierungstechniken untersuchen. Dies unterstützt Sie beim Untersuchen von Trends und beim Testen von Theorien und führt zu einer sinnvollen Darstellung der Inhalte Ihrer Quellmaterialien.

Daten in Grafiken anzeigen

Zum Untersuchen der Daten in Ihrem Projekt können Sie eine Grafik erstellen. Beispielsweise können Sie eine Grafik zum Anzeigen der Knoten erstellen, an denen eine Quelle kodiert wird:

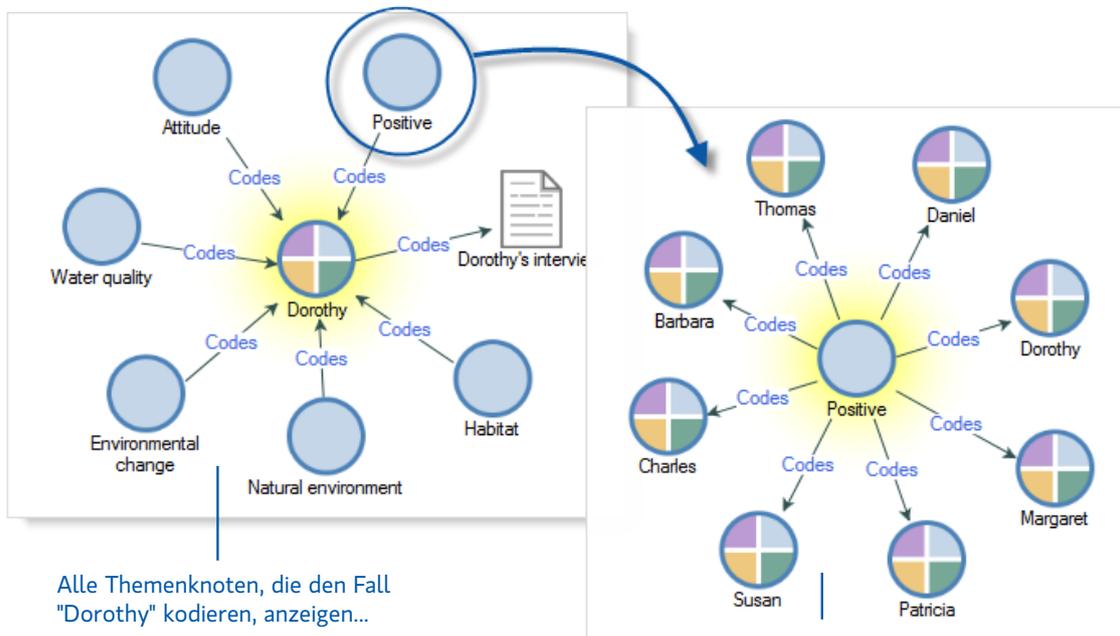


Mit dem Grafikassistenten oder beim Arbeiten an anderen Bereichen des Projekts können Sie eine Grafik erstellen, beispielsweise auf der Grundlage eines Knotens, eines Falls oder einer Quelle in Ihrem Projekt. Klicken Sie auf der Registerkarte **Untersuchen** in der Gruppe **Visualisierungen** auf **Grafik**. Weitere Informationen zur Arbeit mit Grafiken finden Sie in der [NVivo-Hilfe](#).

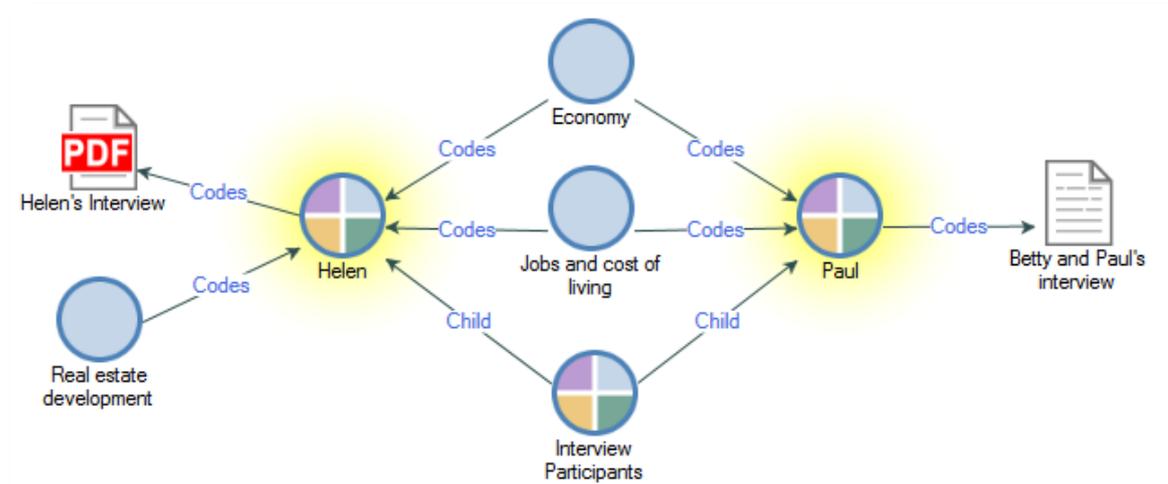
Erstellen von Darstellungen und Untersuchen von Verknüpfungen

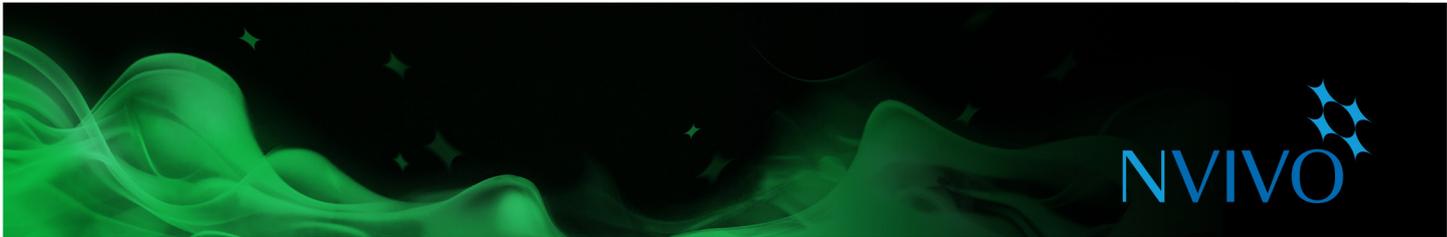
Sie können Darstellungen auch einsetzen, um eine andere Perspektive zu Ihren Daten zu erhalten.
Beispiele:

- Erstellen Sie eine **Erkundungsdarstellung**, um zu visualisieren, wie Projektobjekte verknüpft sind. Wenn Sie z. B. visualisieren möchten, welche Themen von einem ausgewählten Teilnehmer angesprochen wurden, wählen Sie diese Themen aus und stellen Sie dar, wer noch in diese kodiert ist.

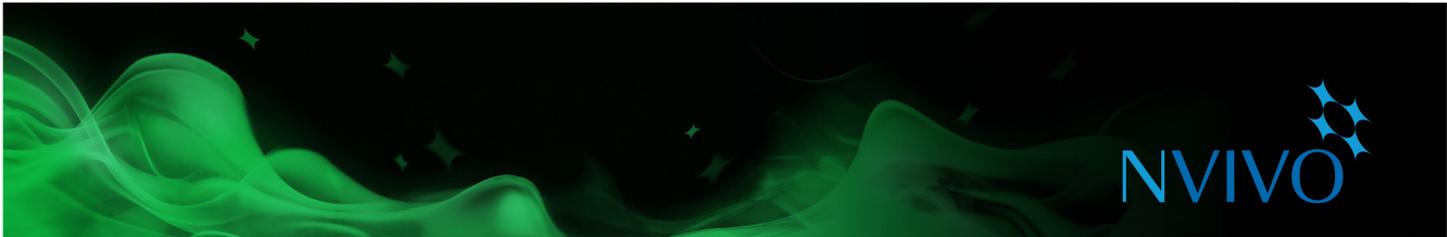


- Erstellen Sie eine **Vergleichsdarstellung**, um zwei Fälle zu vergleichen und zu visualisieren, was diese gemeinsam haben.





A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a template for handwritten notes or text.



A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a template for handwritten notes or text.



qsrinternational.com

